



**Sitzungsbericht
zur öffentlichen
Sitzung des Gemeinderates**

Sitzungstermin: Dienstag, den 08.02.2022
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 19:59 Uhr
Ort, Raum: FORUM Bodelshausen, Bachgasse 2

Anwesend sind:

Vorsitzende/r

Uwe Ganzenmüller

Mitglieder

Erika Dürr
Lutz Herrberg
Holger Keck
Dr. Gunar Krause
Bettina Laudenschach
Margarete Mende
Volker Neth
Detlef Priester
Björn Renner
Klaus Schelling
Olaf Schilonka
Heidi Stapf
Moritz Zimmermann

Schriftführer/-in

Sina Fetter

Verwaltung

Uwe Deregowski
Florian King
Horst Köhnlein
Hans-Peter Ruckgaber

Gäste

Rainer Riehle
Marco Steeb

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder

Patrick Seidler

Verwaltung

Gerd Maier





Tagesordnung:

2. Einwohnerfragestunde
3. Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung
4. Neufassung der Feuerwehrsatzung (FwS) 2022 Bodelshausen
Vorlage: SV/011/2022
5. Erneuerung der Wasserleitungen
- im Weiheräckerweg
- und in der Blöhsteinstraße
Sachstandsbericht und Baubeschluss
Vorlage: SV/013/2022
6. Rottenburger Straße 3/1 - Kanalerneuerung
Vorlage: SV/012/2022
7. Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
-Spendenbericht 2. Halbjahr 2021 (01.07. - 31.12.2021)
Vorlage: SV/014/2022
8. Verschiedenes, Bekanntgaben
9. Einwohnerfragestunde





Protokoll:

zu 1 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.

zu 2 Bekanntgabe Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung

Keine Bekanntgaben.

zu 3 Neufassung der Feuerwehrsatzung (FwS) 2022 Bodelshausen Vorlage: SV/011/2022

Nachdem die Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bodelshausen im vergangenen Jahr aufgrund der pandemischen Lage nicht stattfinden konnte, stellte Kommandant Marco Steeb vorab dem Gemeinderat den Jahresbericht für das Jahr 2020 vor. In einer umfassenden Präsentation wurde die Situation unserer Feuerwehr im „Coronamodus“ und Erhalt der Einsatzfähigkeit in der Pandemiezeit eindrucksvoll sichtbar. Kommandant Steeb bedankte sich abschließend bei den Gemeinderäten für die Bereitstellung der erforderlichen Ausrüstung, insbesondere für die Investitionen in das neue Feuerwehrhaus und die neubeschafften Fahrzeuge. Mit einem großen Lob für die Feuerwehr wurde der Bericht des Kommandanten vom Gremium zur Kenntnis genommen.

Insbesondere aufgrund der aktuellen pandemischen Lage und den damit verbundenen Kontaktbeschränkungen wird die Durchführung von satzungsgemäßen Versammlungen (Hauptversammlung, Feuerwehrausschuss) und Wahlen – in Form von Präsenzveranstaltungen – erschwert. Um alternative Formate zur Durchführung der Versammlungen und Wahlen nutzbar zu machen, bedarf es entsprechender Satzungsregelungen. Diese Änderungen wurden nun in die neugefasste Feuerwehrsatzung übernommen.

Eine weitere Satzungsergänzung bezieht sich auf „unterstützende Tätigkeiten“ durch Mitglieder der Altersabteilung. Damit soll etwas mehr Rechtssicherheit für die Ausübung derartiger Leistungen geschaffen werden.

Unabhängig von den erforderlichen Änderungen durch die pandemische Lage und die Ergänzung bei der Altersabteilung ist seitens unserer Feuerwehr die Einrichtung einer Kindergruppe noch im Jahr 2022 beabsichtigt. Hintergrund ist die Sicherung des Feuerwehrynachwuchses.

Einstimmig beschloss der Gemeinderat die neugefasste Feuerwehrsatzung.

Die Hauptversammlung der Feuerwehr soll – soweit die Coronalage es zulässt – in Form einer Präsenzveranstaltung am 02. April 2022 stattfinden.

zu 4 Erneuerung der Wasserleitungen - im Weiheräckerweg - und in der Blöhsteinstraße Sachstandsbericht und Baubeschluss Vorlage: SV/013/2022

Durch die sich bereits in der Umsetzung befindlichen Bauvorhaben im Weiheräckerweg sind vorzeitige Umbaumaßnahmen notwendig. Die Errichtung der Neubauten mit insgesamt 16 Wohneinheiten, ist Auslöser für die Netzte BW, die Stromversorgung des Baugebiets zu ertüchtigen. Die momentane Netzauslegung ist





nicht ausreichend um das Gebiet weiter zu versorgen. Auch die Neubauten können momentan, mit dem Istzustand des vorhandenen Leitungssystems, nicht versorgt werden. Die Netze BW möchte bereits Mitte April 2022 mit der Installation der Netzstation beginnen.

Die Netze BW benötigt eine separate Netzstation im Weiheräckerweg, um das Gebiet künftig vollständig mit Strom versorgen zu können. Mittlerweile wurde ein Standort vertraglich zwischen der Netze BW und dem Eigentümer gesichert. Der Standort der Netzanlage ist der Bahnhofstraße zugewandt. Um in Zusammenarbeit mit der Netze BW und im Hinblick auf die künftige Gebietsentwicklung eine zeitnahe Umsetzung zu ermöglichen, muss die Gemeinde Bodelshausen die Lage der Hauptwasserleitung bereinigen. Zusätzlich werden im Weiheräckerweg die alten PVC Leitungen erneuert. Diese entsprechen nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und sind aufgrund der Beschaffenheit schadensanfällig. Eine Erneuerung der Wasserschächte wird ebenfalls stattfinden. Die bisherige Kostenschätzung liegt bei rund 105.500 € Bruttobaukosten.

Fast gegenüber der Einmündung zum Weiheräckerweg befindet sich die Einfahrt zur Blöhsteinstraße, abzweigend von der Bahnhofstraße. Die Wasserleitungen in der Blöhsteinstraße sind alte Gussleitungen, die verschiedene Durchmesser aufweisen. Durch Wasserrohrbrüche auf der alten Gussleitung, welche fast aufeinanderfolgend aufgetreten sind, ist der Bestand mittlerweile stark geschädigt. Auf einer Lauflänge von ca. 28 m sind bereits 6 Wasserrohrbrüche vorgekommen. Weitere Rohrbrüche sind aufgrund der Materialermüdung zu erwarten. Im Rahmen der Baumaßnahme ist es sinnvoll, die bestehenden Schächte zu erneuern und durch eine zeitgemäße Bauweise zu ersetzen. Die Kostenschätzung für die Erneuerung der Wasserleitung und der Schächte in der Blöhsteinstraße wird auf rund 84.000 € Bruttobaukosten geschätzt.

Der Gemeinderat hat den Erneuerungsmaßnahmen mehrheitlich zugestimmt.

zu 5 Rottenburger Straße 3/1 - Kanalerneuerung **Vorlage: SV/012/2022**

Durch den erfolgreichen Verkauf des denkmalgeschützten Gebäudes hat sich die Gemeindeverwaltung Bodelshausen bemüht, die Situation im Hinblick auf den erneuten Anschluss des Gebäudes 3/1 zu untersuchen. Durch Befahrungen der Regenfallrohre und der alten Klärgrube des Gebäudes musste letztendlich festgestellt werden, dass es keinen funktionierenden Abwasseranschluss mehr gibt. Zum Wiederanschluss des Gebäudes an das bestehende Kanalnetz wurden unterschiedliche Anschlussvarianten geprüft.

Nach Durchsicht der archivierten Bauakten und Prüfung der örtlichen Gegebenheiten konnte festgestellt werden, dass zwei weitere, bisher nicht vermessene Schächte, im Gelände vorhanden sind. Das REWE-Areal dient, seit der Bereinigung des Geländes (Abbruch der Gewerbebauten), als Lager für diverse Baumaßnahmen. Durch intensive Nutzung des Geländes wurden die Schächte verdeckt. Die Netze BW hat Mitte 2021 begonnen, das Lager zu räumen. Somit konnten die bislang verdeckten Schächte erkundet werden. Es erfolgte eine örtliche Sichtkontrolle sowie eine Kamerabefahrung der Sammelleitung.

Festgestellt wurde, dass der Kanal als Abwasserleitung in den Hauptsammler mündet. Eine Nutzung zum Anschluss des Gebäudes Rottenburger Straße 3/1 ist somit grundsätzlich möglich.

Der Zustand des Kanals hat sich jedoch als problematisch herausgestellt. Durch die Befahrung des Kanals konnte festgestellt werden, dass es sich um alte Steinzeugrohre handelt. Die Befahrung der Lagerflächen mit schwerem Gerät hat dazu



geführt, dass der Kanal eingedrückt wurde. Die Schäden sind so stark ablesbar, dass eine Erneuerung des Kanals unumgänglich ist.

Zur Behebung der Schäden am besagten Kanal und zur Kostenermittlung wurden die Gemeindewerke Bodelshausen sowie das Ingenieurbüro Gauss eingebunden. Das Ingenieurbüro Gauss hat auf Grundlage der vorhandenen Daten die Dimensionierung des Abwasserkanals geprüft. Unter der Annahme, dass das Gebiet künftig weiterentwickelt werden soll und der Versiegelungsgrad zunehmen wird, wurde durch die rechnerische Prüfung ermittelt, dass der Kanal aufdimensioniert werden muss. Dies basiert auf der Annahme, dass künftig weitere Flächen für Parkplätze, Zufahrten und zusätzliche Gebäudeanschlüsse in den Kanal eingeleitet werden (künftige Neugestaltung REWE-Areal).

Die Gemeindeverwaltung hat auf dieser Grundlage ein Angebot bei Fa. Dehner & Dieringer aus Rangendingen eingeholt. Der Kanal soll durch Stahlbetonrohre (Robustrohre) ersetzt werden. Nach Aussage des Fachplaners sowie der Fachfirma eignen sich diese Rohre auch für eine zeitweise Überfahung ohne Oberbau (Asphalttragschichten etc.). Die Anpassung der Höhenlage und die Anschlüsse an den Hauptsammler müssen im Rahmen der Baumaßnahme vor Ort abgestimmt werden.

Da die tatsächliche Gebietsentwicklung noch nicht abgeschlossen ist und keine konkreten Planungen vorliegen wird die Kanaltrasse begradigt. Diese soll auch nach künftiger Gebietsentwicklung im öffentlichen Bereich verbleiben. Die Sanierungskosten liegen bei rund 46.100 € brutto.

Der Gemeinderat hat der Sanierung des Kanals mehrheitlich zugestimmt.

**zu 6 Annahme von Spenden und ähnlichen Zuwendungen
-Spendenbericht 2. Halbjahr 2021 (01.07. - 31.12.2021)
Vorlage: SV/014/2022**

Die Gemeinde und ihre Einrichtungen erhielten im 2. Halbjahr 2021 Geld- und Sachspenden im Gesamtwert von rd. 21.800 €. Davon entfallen alleine rd. 6.700 € auf Geld- und Sachspenden zugunsten unserer Freiwilligen Feuerwehr.

Der Gemeinderat stimmte der Annahme dieser Spenden, verbunden mit einem herzlichen Dank an die Spender (insbesondere örtliche Gewerbebetriebe) zu.

zu 7 Verschiedenes, Bekanntgaben

Keine Bekanntgaben.

zu 8 Einwohnerfragestunde

Keine Fragen.